

Wer sind wir

Wir sind der Württembergische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V., kurz der WBRS. Wir sehen uns als Ansprechpartner, wenn es um das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Sport geht.

Das Projekt HANDICAP MACHT SCHULE ist einer unserer Beiträge das Thema Inklusion in den Köpfen voran zubringen.

Unsere Trainer

Werner Rieger und Benjamin Zoll sind unsere Trainer für Rollstuhlbasketball und Blindenfußball. Unterstützt werden die Trainer durch unsere/n Bundesfreiwilligendienstler/in

Unser Projektpate

Niko Kappel ist aktueller Projektpate von HMS. Der Weltmeister von 2017 unterstützt das Projekt in der Öffentlichkeit.

Unsere Förderer und Partner



Ferry Porsche *bildet*



inorsys



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



STIPHTUNG
CHRISTOPH
SONNTAG

Ansprechpartner

Wenn Sie Interesse an dem Projekt „HANDICAP MACHT SCHULE“ haben, melden Sie sich bitte bei:

wbrs

Württembergischer
Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.

Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Barbara List

Projektleitung HANDICAP MACHT SCHULE
Ansprechpartnerin für Inklusion

Telefon: 0711- 280 77 625
Telefax: 0711- 280 77 621
E-Mail: hms@wbrs-online.net

Mehr Informationen zu dem Projekt HANDICAP MACHT SCHULE finden Sie auf unserer Website unter: www.handicap-macht-schule.de

Informationen zu den Themen Inklusion, Behindertensport und Rehabilitationssport finden Sie auf unserer Website unter: www.wbrs-online.net

Fotos:
Titel: WBRS/Ulmer, innen rechts: WBRS/Ulmer



Das Leuchtturmprojekt des Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes zum Thema Inklusion im Sport

Was ist HANDICAP MACHT SCHULE

HANDICAP MACHT SCHULE (HMS) ist das Leuchtturmprojekt des Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V. (WBRS) zum Thema Inklusion im Sport. Im Rahmen des Projektes besuchen unsere Trainer Schulklassen und bringen den Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrerinnen und Lehrern den Behindertensport aktiv näher.

Mit den Mannschaftssportarten Rollstuhlbasketball und Blindenfußball sowie der Individualsportart Leichtathletik erleben die Schülerinnen und Schüler einen Perspektivwechsel und erfahren am eigenen Körper, wie es ist mit einer Einschränkung Sport zu treiben.

Mit dem Projekt HMS übernimmt der WBRS die wertvolle Aufgabe, Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren, damit diese dem Thema Behinderung offen gegenüber stehen. Barrieren in den Köpfen werden abgebaut und es wird ein Miteinander im Sport gefördert. Den Schulen wird ein positiver Blick auf das Thema Inklusion gegeben.

Ins Leben gerufen wurde HMS im Schuljahr 2013/2014 vom WBRS in Kooperation mit der SportRegion Stuttgart. Anfangs mit 27 Schulen im Großraum Stuttgart gestartet, besuchen die Trainer des WBRS mittlerweile rund 55 Schulen pro Jahr in ganz Württemberg.

Wie können Schulen an HMS teilnehmen

Prinzipiell können sich alle Schulen in ganz Württemberg auf das Projekt des WBRS bewerben. Der Anmeldebogen wird immer Ende der Sommerferien für das kommende Schuljahr an alle interessierten Schulen per E-Mail geschickt. Das Projekt ist für die Schulen kostenlos und unsere Trainer bringen alle nötigen Materialien wie Sportrollstühle, Dunkelbrillen und Bälle zu den Einheiten mit.

Folgendes müssen die teilnehmenden Schulen bereitstellen und wissen:

- eine Ansprechperson der Schule für den Projekttag zur terminlichen Abstimmung
- eine Sporthalle für die Einheiten Rollstuhlbasketball oder Blindenfußball
- eine Einheit dauert 90 Minuten (pro Schule können wir maximal zwei Einheiten anbieten)
- teilnehmende Klassen ab der Stufe 4
- der/die zuständige (Sport-)Lehrer/in muss während der Einheiten anwesend sein
- Helfer beim Aus- und Einladen der Materialien

Den Schulen bietet sich zudem die Möglichkeit die örtliche Presse einzuladen oder das Thema Behinderung im Schulalltag weiter zu thematisieren.

Falls unser Projekt ihr Interesse weckt und Sie mit ihrer Schule dabei sein möchten, teilen Sie uns bitte bis spätestens Ende der Sommerferien ihr Interesse per E-Mail über hms@wbrs-online.net mit.

Schülerzitate

„Der Tag mit Ihnen hat mir gezeigt, dass man nicht aufgeben soll. Mit Handicap kann man mehr als ich dachte.“ (Madeleine)

„Der Blindenfußball war sehr beeindruckend, da man sich auf die anderen Sinne verlassen musste. Ich habe gelernt, dass man auch ohne Augen zusammenspielen kann. Es war sehr gut, dass wir langsam angefangen haben, um Vertrauen zu bekommen. Mir ging es sehr gut dabei.“ (Leonard)

„Vielen Dank für den schönen Tag an dem Sie uns das Rollstuhlbasketball beigebracht haben. Es hat sehr viel Spaß gemacht! Ich war beeindruckt wie gut Sie mit dem Rollstuhl zurecht kommen.“ (Philine)

„Ich habe gelernt, dass Blinde nicht anders sind als wir und dass sie alles können was wir auch machen.“ (Mika)

„Ich finde es toll wie Menschen die garnichts oder nur wenig sehen können so gut Fußball spielen können. DANKE für dieses Erlebnis!“ (Annelie)

„Mir hat das Projekt sehr gefallen. Ich habe sehr viel gelernt über Rollstuhlbasketball. Es hat sehr Spaß gemacht. Ich habe nichts dagegen wenn ihr kommt.“ (Mohammad)

„INKLUSION! Dieses Wort bewegte etwas in unseren Herzen. Sehr schön ist es, dass Leute mit einem Handicap heutzutage immer mehr Möglichkeiten haben in denen sie sich beweisen können. Tolle Beispiele dafür sind: Blindenfußball und Rollstuhlbasketball.“ (Ida & Viktoria)